Presseinformation

22. Dezember 2003

NÖ Landesregierung fördert Modellbahnmuseum Mariazellerbahn

Zahlreiche Maßnahmen zur Absicherung des Betriebs geplant

Die NÖ Landesregierung beschloss kürzlich die Gewährung einer Förderung des Projekts Modellbahnmuseum Mariazellerbahn in der Höhe von 19.089,60 Euro. Die in dieser Summe enthaltenen Regionalfördermittel belaufen sich auf 3.181,60 Euro, 15.908 Euro stammen aus EU-Fördermitteln. Förderungsempfänger ist der Verein Modellbahnmuseum Mariazellerbahn.

Mit den Fördergeldern sollen mehrere Maßnahmen zur mittelfristigen Absicherung des Betriebs der Modellbahnanlage bezahlt werden. So sind eine Adaptierung im Sanitärbereich, die Sanierung der Anlage zur Verbesserung der Betriebssicherheit, Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und die Verbesserung der technischen Ausstattung sowohl im Anlagenbereich als auch im audiovisuellen und im EDV-Bereich geplant. Die Realisierung des Projekts soll Ende 2005 abgeschlossen sein.

Die Modellbahnanlage in Kirchberg an der Pielach stellt die Bergstrecke der Mariazellerbahn dar und existiert seit dem Jahr 1996. Nach dem Ableben ihres Besitzers wurde sie von der Gemeinde Kirchberg angemietet und 2002 an den Verein Modellbahnmuseum Mariazellerbahn vermietet. Der Verein hat mit Hilfe der unentgeltlichen Mitarbeit seiner 15 Mitglieder im selben Jahr den Betrieb der Anlage wieder aufgenommen. 2002 konnten 1.700 Besucher der Anlage registriert werden. 2003 konnte die Zahl der Besucher noch gesteigert werden. Der Verein Modellbahnmuseum Mariazellerbahn hat im Zusammenhang mit der Anlage in der Vergangenheit umfassende Werbemaßnahmen gesetzt und laufend Adaptierungen an selbiger vorgenommen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at